

«FRÜSCH VO DR LÄBERE»

Welches Restaurant in der Region besuchen Sie am liebsten?
Rössli in Fulenbach.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wäre das und weshalb?
Eine Katze. Sie werden ständig gestreichelt und sie können ihren Alltag frei gestalten und ausschlafen, wann sie wollen.

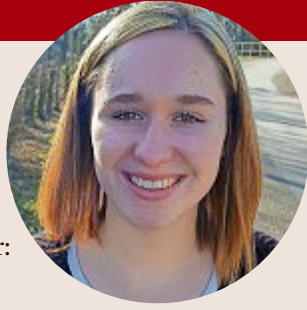
Wo in der Region (ausser zu Hause) sind Sie in Ihrer Freizeit anzutreffen?
In Härkingen auf dem Fussballplatz.

Welches ist Ihr Lieblingsladen / Lieblingsgeschäft in der Region?
Müller, Oensingen.

Worauf schauen Sie beim anderen Geschlecht zuerst?
Auf das Gesicht.

Heute mit **Melissa Ruf**

• geboren am 2. November 2002 • wohnt in Fulenbach • Ausbildung und Berufjetzt: FMS Schülerin und Nachhilfelehrerin bei Aare-Gäuer Nachhilfe • Zivilstand: ledig • Kinder: keine.



Wer ist der schönste Mann / die schönste Frau der Welt?
Dylan O'Brien.

Was mögen Sie am meisten an der Region?
Coop City in Olten.

Was würden Sie in der Region ändern, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten?
Ich würde für bessere Busverbindungen sorgen.

Welcher Person würden Sie gerne mal Danke sagen und wofür?
Meinem Grossvater, er macht für mich so vieles und ist da wenn ich ihn brauche. Ich möchte mich für alles bedanken.

Sie treffen auf eine Fee: Welche drei Wünsche nennen Sie dieser?
Gerechtigkeit für alle, Gesundheit für alle, eine weitere Staffel Pretty Little Liars.

Kirchenwochenende für Gross & Klein

Knapp vierzig Personen zwischen 3 und 74 Jahren reisten mit dem Pfarrkreis Trimbach und der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Olten über das Auffahrtswochenende nach Lungern.

Trimbach/Olten Bei schönstem Wetter wurde die Gruppe bei der Johanneiskirche abgeholt. Mit dem Ferienhaus Bruder Klaus erwartete sie im Kanton Obwalden eine gastfreundliche Unterkunft in schönster Umgebung. Nach dem Zimmerbezug bildete sich auf der Wiese vor dem Haus ein Willkommenskreis für die Begrüssung und am Nachmittag durfte aus verschiedenen Kreativ-Workshops und einer Gesprächsgruppe ausgelesen werden. Nach dem Abendessen traf sich die Gruppe im Aufenthaltsraum, sang zusammen Lieder, spielte ein Quiz und freute sich am Besuch und der Geschichte der Handspielpuppe Lucy mit dem Bauchredner André. Nach dem Frühstück gab es am Samstag wieder Lieder und Gedankenanstösse im Kreis und an-



Das Kirchenwochenende startete mit gemeinsamen Kreisspielen.

z.Vg.

schliessend eine Spielolympiade. Am Nachmittag reiste die Gruppe mit der Bahn von Lungern auf den Brünig und marschierte von dort aus fröhlich bis zum «Chäppäli», wo sie sich beim «Chäppäli-Cheglä» auf verschiedenen Holzbahnen austoben durften. Nach dem fröhlichen Spielen führte die Wanderung weiter Richtung Lagerhaus.

Das Nachtessen konnte beim Brätliplatz auf einem kleinen Hügel hinter dem Haus genossen werden. Am Sonntagmorgen wurde vor dem Haus fröhlich Gottesdienst gefeiert und nach dem Mittagessen dann gemeinsam noch alles geputzt und aufgeräumt, bis der Car wieder kam und alle nach Trimbach chauffierte.

Ursula Rutschi-Probst

2. Open-Air-Kino

Vom 27. bis am 29. Juni findet bereits zum zweiten Mal das Open Air Kino in Wangen bei Olten statt. Jeder und jede hatte vorgängig die Möglichkeit, seinen eigenen Film einzuschicken und so zum Gesamtfilm beizutragen. Nun kommt das Endprodukt auf die Leinwand.

Wangen bei Olten Vom Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. Juni, präsentiert das Open Air Kino Wangen bei Olten zum zweiten Mal eine Reihe an Filmen unter freiem Himmel. Darunter finden sich neben einem Drama und einer Kindervorstellung auch eine Eigenproduktion aus eingesendeten Kurzfilmen aus der Region. Organisiert wird der Anlass wiederum vom Förderverein Untergäu der reformierten Kirche Olten in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Kultur aus Wangen bei

Olten sowie Cinémobile. Das Open Air Kino findet auf der Wiese hinter der ref. Kirche Wangen, Mittelgäustrasse 15 statt. Die Gastronomie öffnet jeweils um 19.30 Uhr, Sitzgelegenheiten muss jeder selbst mitbringen. Die Open Air Projektion beginnt spätestens um 22 Uhr, der Eintritt ist frei. **Ganzer Bericht sowie Link zum Trailer unter www.noz.ch.**

Bruno Waldvogel-Frei

Open Air Kino Wangen

- Donnerstag, 27. Juni: «Open Screen» mit Kurzfilmen aus der Region, Public Voting
- Freitag, 28. Juni: «Die Kinder des Monsieur Mathieu»
- Samstag, 29. Juni: «Findet Nemo», Kindervorstellung um 19 Uhr (indoor)
- Samstag, 29. Juni: «Rien à déclarer - Nichts zu verzollen»

Viel Zufriedenheit am Motorradtreffen

Es gehört zum Städtli Wiedlisbach, dass einmal im Jahr ein Motorradtreffen organisiert wird. Über 400 Motorfahrer füllten so kürzlich das Städtli und die Präsentation verschiedenster Motorräder fand grosse Beachtung bei den Besuchern.

Wiedlisbach Ohne wenn und aber waren die eintreffenden Fahrerinnen und Fahrer von der tadellosen Organisation begeistert. Vor dem Städtli stand ein Willkommenszelt, bei dem allen Einfahrenden ein Gutschein für eine Zwischenverpflegung übergeben wurde. Zu sehen waren Marken wie Harley Davidson und viele mehr. Verschiedene Stände waren aufgebaut. An jenen konnten die Besucher eine Zwischenverpflegung geniessen, sich vergnügen oder Bekleidungsartikel, wie Handschuhe oder Kopfbedeckungen erwerben. Auch an Gemütlich-

keit und dem Gedankenaustausch unter den Fahrerinnen und Fahrern fehlte es nicht. Auch das Wetter spielte mit, so konnte am Nachmittag die Rundfahrt durchgeführt werden.

Nicht nur das sonnige Wetter, sondern auch die Freude am Fahren durch das schöne Oberaargau beeinflusste die Fahrfreude der Teilnehmenden. Punkt 13.30 Uhr wurde zur Rundfahrt gestartet. Die Strecke führte über Wangen, Herzogenbuchsee, Madiswil, Langenthal, Aarwangen, Niederbipp und zurück nach Wiedlisbach. Die Fahrerinnen und Fahrer wurden mit viel Applaus begrüsst und die Freude an der sommerlichen Rundfahrt war erkennbar, welche gleichzeitig den Abschluss des Motorradtreffens war. Wie zu vernehmen war, soll auch im kommenden Jahr wiederum ein Motorradtreffen organisiert werden.

Alfons Schaller



Die Ausfahrt am letzten Wiedlisbacher Motorradtreff fand bei besten Wetterbedingungen statt.

Alfons Schaller



Landhockey / HC Olten Nach der Silbermedaille bei der U15 Elite konnten die HCO-U15 Mädchen an der Finalrunde am 16. Juni auf der Sportanlage Utenberg in Luzern die hohen Erwartungen mehr als erfüllen. Die HC Olten Girls landeten den insgeheim erhofften grossen Coup und holten erstmals seit der Einführung der Mädchen-Meisterschaft gleichzeitig sowohl die Gold- als auch die Silbermedaille. Im an Spannung nicht mehr zu überbietenden Finale setzte sich Team HCO2 in der Shootout-Verlängerung schliesslich durch und sicherte sich den Schweizermeistertitel. Bild: Gesamtteam mit Medaillen. Ganzer Bericht «HCO-Triumph: Meister- und Vizemeistertitel für U15-Mädchen» unter www.noz.ch/sport

Manuel Oetiker



Herzogenbuchsee Grosser Erfolg für die Buchsi-Musig: Am Sonntag, 16. Juni, erreichten die Musikantinnen und Musikanten zusammen mit ihrem Dirigenten Ueli Holenweg am Kantonalen Musikfest den 3. Gesamtrang in der 2. Stärkeklasse Harmonie. Für die Darbietung des Aufgabenstückes «Crystal Magic» und des Selbstwahlstückes «Deliverance» erhielt die Buchsi-Musig 182.34 von 200 möglichen Punkten. Insgesamt musizierten 20 Vereine – mehrheitlich aus dem Kanton Bern – in derselben Kategorie mit. In der Marschmusik spielte die Buchsi-Musig den Solothurner Marsch und erreichte damit den 9. Rang. Auch der Tambourenverein Wangen a. Aare-Herzogenbuchsee konnte das Musikfest erfolgreich abschliessen. In den Gruppenspielen sowie im Sektionswettspiel konnten die Tambouren die ersten Podestplätze besetzen.

z.Vg